

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 28.10.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	
Herr Johann Baumgarten	CDU	
Herr Dirk Behnisch	SPD	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thorsten Dührkop	SPD	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Helmut Kruse Bündnis 90/Die Grünen		
Herr Dieter Norton	CDU	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Jörg Schneider Bündnis 90/Die Grünen		
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	Vorsitzender
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Viola Weiß Bündnis 90/Die Grünen		
Frau Regina Wulff	SPD	

Gäste

Zuhörer 7

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Stefanie Willmann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.10.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Sperrung der Drehbrücke Klevendeich
 - 1.2. Ärztehaus
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Breitband-Südholstein
Vorlage: 0723/2015/MO/BV
6. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

zu 1.1 Sperrung der Drehbrücke Klevendeich

Herr Weinberg teilt mit, dass die Drehbrücke Klevendeich von Mitte Februar bis Mitte Mai 2016 gesperrt sind. Der Grund für die Sperrung ist eine umfangreiche Sanierung der Brücke.

zur Kenntnis genommen

zu 1.2 Ärztehaus

Herr Kruse fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Bau eines Ärztehauses an der Wedeler Chaussee/REWE-Parkplatz. Herr Weinberg berichtet, dass die Arbeiten begonnen haben. Zurzeit wird ein Wall an der Wedeler

Chaussee entfernt und der überschüssige Sand dem Baugebiet Am Hög zugeführt. Das Haus an der Ecke Wedeler Chaussee/Einmündung REWE-Parkplatz wird abgerissen. Zwischen dem Investor und der sich ansiedelnden Ärzte wurden bereits Vereinbarungen getroffen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Herr Wulff berichtet über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.09.2015.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, woher er die aktuellen Sitzungstermine der Gremien der Gemeinde Moorrege entnehmen kann. Herr Weinberg und Herr Wulff antworten, dass der Sitzungskalender auf der Website des Amtes www.amt-moorrege.de unter der Rubrik „Sitzungen und Politik“ sowie aus der Tagespresse zu entnehmen sind.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Zur Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Moorrege vom 24.09.2015 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Beitritt der Gemeinde Moorrege zum Zweckverband Breitband-Südholstein
Vorlage: 0723/2015/MO/BV**

Herr Wulff berichtet zunächst, dass sich der Zweckverband Breitband Südholstein ursprünglich zum Zwecke der Übernahme der Breitbandsparte des azv Südholstein gegründet hatte. Die vier Gemeinden Hasloh, Heist, Holm und Lentförden, in denen der azv Südholstein ein Glasfasernetz verlegt hat, sind die Gründungsgemeinden des Zweckverbandes. Die neuerlichen Verhandlungen mit dem azv Südholstein laufen zurzeit.

Parallel dazu hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein im Juli beschlossen, das Verbandsgebiet um Gemeinden zu erweitern, in denen dann ebenfalls ein Glasfasernetz aufgebaut

werden kann. Die Gemeindevertretung Moorrege hatte sich in ihrer Sitzung am 24.09.2015 mit der Mitgliedschaft befasst und beschlossen, zunächst eine Umfrage über den Bedarf eines schnelleren Breitbandzuges zu erstellen. Diese Umfrage war nach den Maßgaben der Förderrichtlinien von Bund und Land erstellt worden und an alle Hauseigentümer verschickt worden. Ein Versand der Fragebögen an Mieter erfolgte nicht, da ein Hauseigentümer über den Anschluss an ein mögliches Glasfasernetz entscheiden wird.

Von den 1.386 versandten Fragebögen sind 567 an das Amt zurückgegeben worden. Das entspricht einer Quote von 41 %. 61 % dieser Haushalte nutzen Internet durch einen DSL-Anschluss und 66 % alle Antworthaushalte wünschen einen schnelleren Internetanschluss.

Herr Behnisch erklärt anschließend, dass es besser gewesen wäre, für die Umfrage mehr Zeit einzuplanen. Eine zweiwöchige Rückgabefrist sei zu kurz gewesen. Außerdem wäre es unabhängig irgendwelcher rechtlicher Vorgaben sinnvoller gewesen, alle Einwohner, also auch die Mieter, zu fragen.

Herr Kruse möchte wissen, wie denn die CDU-Fraktion aufgrund des Umfrageergebnisses nunmehr zum Thema Breitband stehe. Herr Plettenberg antwortet, dass man das bei der kommenden Abstimmung sehen würde. Herr Kruse ergänzt, dass das Ergebnis eindeutig sei und die CDU-Fraktion damit wohl nicht gerechnet habe. Aber auch das Thema würde sich letztendlich doch zum Positiven drehen.

Herr Plettenberg erläutert, dass aufgrund der Terminvorgaben seitens des Zweckverbandes Breitband Südholstein die Kurzfristigkeit der Behandlung des Themas oder auch der Ansetzung der Umfrage entstanden war. Das Ergebnis der Umfrage spreche dafür, dass die Mehrheit der Haushalte eine Verbesserung der Breitbandversorgung wünsche.

Herr Kasimir erläutert, dass bereits vor über eineinhalb Jahren die SPD-Fraktion den Antrag gestellt hatte, dem Zweckverband Breitband Südholstein beizutreten. Ein Zeitdruck sei also nicht zu begründen, da genügend Zeit gewesen wäre, über das Thema zu beraten.

Herr Schmidt führt aus, dass die CDU-Fraktion immer für eine Verbesserung der Breitbandversorgung war und dieses Thema auch bereits im Programm zur Kommunalwahl 2013 zur Umsetzung erwähnt hatte.

Herr Behnisch erläutert, dass der Zweckverband Breitband Südholstein die Anfrage an die potenziellen neuen Mitgliedsgemeinden bereits im Juli verschickt hatte, so dass die Gemeindevertretung viel früher darüber hätte informiert werden müssen.

Herr Weinberg erklärt, dass im Falle einer positiven Beschlussfassung nicht der Eindruck entstehen darf, dass umgehend ein Breitbandnetz in der Gemeinde Moorrege entsteht. Mit Planung und Bautätigkeit könne ein Zeitraum von zwei bis drei Jahren vergehen.

Beschluss:

a) Die Gemeinde Moorrege beschließt, Mitglied im Zweckverband Breitband Südholstein zu werden. Dazu wird der Bürgermeister ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Beitritt zum Zweckverband in der Fassung des vorliegenden Entwurfs abzuschließen.

b) Die Gemeindevertretung Moorrege beschließt die Bereitstellung der Einlage zum Stammkapital des Zweckverbandes in Höhe von 20.000 €. Die Finanzierung erfolgt durch die Bereitstellung im Haushalt 2016.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Verschiedenes

Zurzeit finden an der Alten Schule (Bienenmuseum) Bauarbeiten zur Herichtung eines Parkplatzes statt. Herr Adam fragt, ob darüber beraten wurde. Herr Weinberg erklärt, dass die Kosten für die Sanierung des Parkplatzes im Haushalt 2015 eingeplant worden sind (*Anmerkung der Verwaltung: 30.000 € im Haushalt 2015 zur Haushaltsstelle 88150.95000 im Vermögenshaushalt*). Hierüber haben somit im Vorwege die Beratungen im Rahmen der Haushaltsberatungen stattgefunden.

Herr Weinberg bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 20.15 Uhr die Sitzung

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.11.2015

(Karl-Heinz Weinberg)

(Frank Wulff)
Protokollführer